

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München; Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 2. Juni 1969

Nummer 152

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- * Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11. Mitteltemperatur
- 13. Wassertemp.

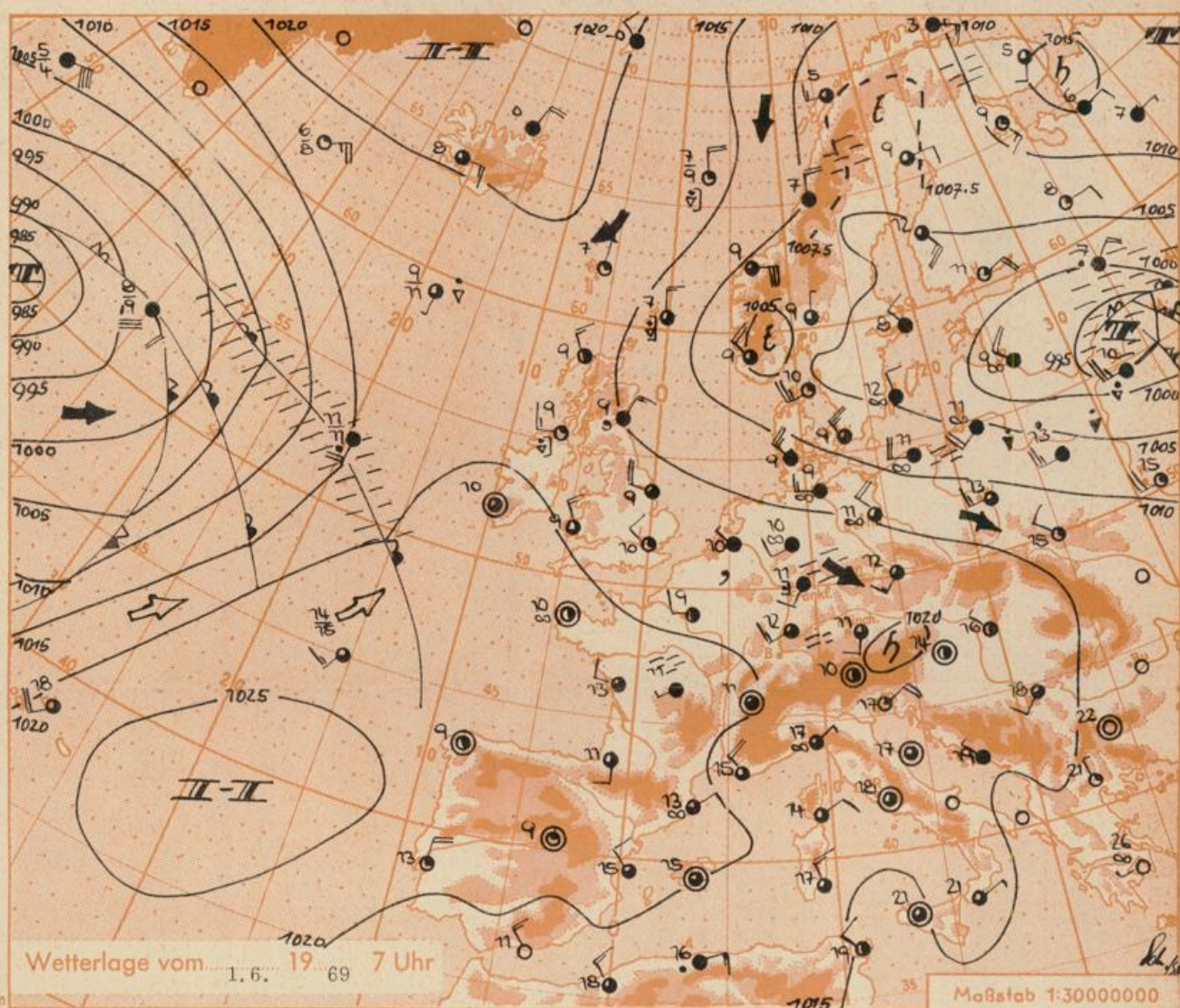
Windgeschwindigkeit		
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-30
6	○	31-39
7	○	40-49
8	○	50-59
9	○	60-69
10	○	70-79
11	○	80-89
12	○	90-133

- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millib.

1000 mm ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der Mai hat sich in ganz Mitteleuropa mit einem Einbruch frischer Meeresluft von Nordwesten her verabschiedet. Die Temperaturen gingen in allen Höhen merklich zurück. Die Nullgradgrenze sank auf 2000 m ab. Dabei kam es besonders am Samstag zu vereinzelten gewittrigen Niederschlägen mit örtlichen Sturmböen. Am Sonntag wurden Mittagstemperaturen von nur 13 bis 16 Grad verzeichnet.

Die Wetterwirksamkeit der auf der Rückseite des nunmehr über Mittelrussland liegenden Tiefs eingeflossenen Kaltluft wird geringer. Von der Biskaya her greift nämlich eine Hochdruckzone auf das Festland über. Damit sind zunehmende Aufheuerungen zu erwarten, die ein allmähliches Erwärmen der Polarluft ermöglichen. Etwa ab Wochenmitte dürften die Fronten des umfangreichen, über dem westlichen Nordatlantik erkennbaren Tiefs, auf ihrem Ostkurs auch Deutschland beeinflussen.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donauegebiet: Veränderliche Bewölkung mit abklingender Schauerneigung und zunehmenden Aufheuerungen. Temperaturen langsam ansteigend, Tageshöchsttemperaturen 16 bis 20 Grad, nachts noch recht frisch, Nullgradgrenze bis nahe 3000 m anhebend. Weiter abflauernder Westwind.

Weitere Aussichten: Vorübergehend freundlich und weiterer Temperaturanstieg bis über 20 Grad.

Ha.